

Sperrfristvermerk: Bitte beachten Sie die Sperrfrist für Print und Online und veröffentlichen nicht vor dem 15.4.2024 um 14:30 Uhr

Ruhrtriennale 2024 – Longing for Tomorrow

Bochum, 15.4.2024 – Die Ruhrtriennale 2024 soll ein Fest für alle werden! Dafür hat Intendant Ivo Van Hove ein facettenreiches Programm zusammengestellt – vom Rock- und Pop Musiktheater mit der Musik von PJ Harvey über eine immersive Musiktheater-Installation mit Chorwerk Ruhr bis zum Slapstick-Operetten-Musical von Herbert Fritsch und Herbert Grönemeyer. Internationale Stars wie Isabelle Huppert und Sandra Hüller stehen genauso im Scheinwerferlicht, wie die Teilnehmenden des Ballroom-Voguing Wettbewerbs „Pump Into The Future Ball“ und die zu Unrecht fast vergessenen Komponisten Julius Eastman und Vicente Lusitano. Das gesamte Ruhrtriennale-Programm konzentriert sich in diesem Jahr auf geballte viereinhalb Wochen, vom 16. August bis 15. September, bei gleicher Programmstärke wie in den vergangenen Jahren.

Ivo Van Hove: „Ich möchte, dass die Menschen durch diese Verdichtung die Festivalatmosphäre der Ruhrtriennale intensiv erleben können, denn ein Festival soll immer auch ein Fest sein. Die Ruhrtriennale wird bunter, offener und bleibt doch die Ruhrtriennale mit ihrer besonderen Mischung an Genres in den phänomenalen Kulissen der Industriekultur.“

Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen: „Ivo Van Hove hat bei seiner Intendanz-Premiere der Ruhrtriennale ein Programm vorgelegt, das dem kulturellen Aushängeschild Nordrhein-Westfalens neue Strahlkraft verleiht. Das Stammpublikum erwartet Kultur der Extraklasse. Gleichzeitig spricht Ivo Van Hove Familien, Kinder und Jugendliche an, die die Faszination der Ruhrtriennale noch für sich entdecken müssen. Ich bin sicher: ‚Little Ears Tiny Feet‘ wird ein großer Erfolg beim ganz jungen Publikum. Genau solche Inszenierungen brauchen wir, um den Zuschauerinnen und Zuschauern von morgen und übermorgen Lust auf Kunst und Kultur zu machen.“

Eröffnet wird die Ruhrtriennale mit der Musiktheater-Produktion „I Want Absolute Beauty“ von Ivo Van Hove in der Jahrhunderthalle Bochum. „Es ist mir eine große Freude und eine Ehre mit zwei so außergewöhnlichen und inspirierenden Künstlerinnen wie PJ Harvey und Sandra Hüller zusammenzuarbeiten. PJ Harvey ist eine der einflussreichsten Singer-Songwriterinnen unserer Zeit. Sie schreibt ihre Lieder mit dem Herzen und berührt uns damit in unserem Innersten. Von Sandra Hüller bin ich ein Fan. Sie ist eine phänomenale, einzigartige Schauspielerin, eine Naturgewalt auf der Bühne. Und sie ist in der Lage, komplizierte Gefühlslagen auszudrücken. ‚I Want Absolute Beauty‘ wird so zu einer ganz besonderen Kreation – einer Mischung aus Musik, Schauspiel, Tanz und Bildender Kunst.“



Insgesamt gibt es in diesem Jahr 33 Produktionen und Projekte mit 138 Veranstaltungen in Bochum, Duisburg und Essen. Rund 660 Künstler:innen aus 37 Ländern werden dafür ins Ruhrgebiet kommen. Das Programm startet an den Wochenenden im Festivalzentrum bereits mittags mit Schnupperkonzerten und Workshops, die meisten davon kostenfrei. Die ersten Vorstellungen beginnen am Nachmittag, so dass die Besucher:innen aus einer Vielzahl an Angeboten wählen können.

Ein besonderer Treffpunkt während des gesamten Festivalzeitraums, für Begegnungen und Austausch, kostenfreie Workshops, kulinarische und musikalische Appetithäppchen tagsüber und DJ-Partys in der Nacht, ist das Festivalzentrum „Wunderland“ an der Jahrhunderthalle in Bochum.

Der Kartenvorverkauf startet heute, insgesamt werden für die Veranstaltungen rund 40.000 Karten angeboten. Bis zum 20. Mai gibt es die Festivaltickets zum Frühbucherrabatt mit 15 Prozent Ermäßigung. Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Aktion „Bring your friends“: Für jedes Vollpreis-Ticket gibt es bei ausgewählten Veranstaltungen bis zu drei weitere Tickets mit 50 Prozent Rabatt. Weitere Infos zu Programm und Tickets finden Sie unter www.ruhrtriennale.de.

Ausführliche Informationen zu allen Produktionen finden Sie zudem im Anhang, in unserer Pressemappe und unter ruhrtriennale.de/presse. Dort steht auch Bildmaterial bereit, das wir während des Festivals ständig aktualisieren werden.

Akkreditierungen nehmen wir ab dem Sommer entgegen, wir schicken Ihnen dazu im Juni eine Erinnerung mit dem genauen Start-Termin.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pressteam der Ruhrtriennale
Stephanie Noack, Stefanie Matjeka und Louisa Rademacher

Pressekontakt:

Stephanie Noack
Pressesprecherin,
Leitung Pressestelle
T +49 (0) 234 97483-337
s.noack@kulturruhr.com
presse@ruhrtriennale.de

Stefanie Matjeka
Pressereferentin
T +49 (0) 234 97483-410
presse@ruhrtriennale.de

Louisa Rademacher
Mitarbeiterin Pressestelle
T +49 (0) 234 97483-420
presse@ruhrtriennale.de



Gesellschafter und öffentliche Förderer